

# BAWISCHES

Kommunikation

BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE Hermann-Levi-Platz 1 D - 76137 KARLSRUHE

KA

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und  
Kunst Baden-Württemberg  
Königstr. 46  
70173 Stuttgart

Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel des Landes für die Ausrichtung der Opera Europa  
Herbst-Konferenz 2019 in Karlsruhe

wie ich Ihnen bereits berichtet habe, ist es uns erfolgreich gelungen, die Opera Europa Herbst-Konferenz 2019 nach Karlsruhe und nach Straßburg einzuladen. Opera Europa ist ein gemeinnütziger, internationaler Zusammenschluss von 200 europäischen Opernhäusern und -festivals mit Sitz in Brüssel. Die Konferenzen finden halbjährlich in ganz Europa und angrenzenden Ländern statt, bei denen sich zwischen 250 und 450 Theaterschaffende versammeln. Meist gibt es ein übergeordnetes Thema, das das Konferenzprogramm bestimmt. Die Konferenz selbst erstreckt sich über drei Tage und besteht aus Panels, Vorträgen, einem Koproduktions-Markt, einem Abendprogramm von Vorstellungen und Empfängen der Einladenden, des Landes bzw. der Stadt.

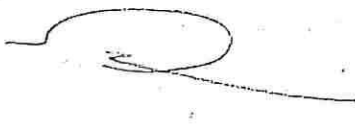

Es ist möglich, hier starke politische Zeichen zu setzen. Wir möchten die Konferenz in Straßburg und Karlsruhe vor allem nutzen, um die Bedeutung der grenzüberschreitenden verbindenden europäischen Idee anhand der europäischen Kunstform par excellence, der Oper, zu zeigen und die Frage nach dem Opernpublikum von morgen zu stellen. Gerade in Karlsruhe ist es möglich, gemeinsam mit dem ZKM die Zukunftskombination Oper und Medien-Kunst zu thematisieren. Weiterhin möchten wir die Verankerung eines Welt-Opern-Tages im Kalender der UNESCO und eine Initiative, die Opern-Landschaft zum Weltkulturerbe zu erklären, voranbringen.

Angesichts unserer umfangreichen Einsparvorgaben kann eine solche Konferenz nicht in unserem laufenden Etat enthalten sein. Aus diesem Grund sind wir auf die Hilfe des Landes und der Stadt (für die die Konferenz allein schon von der Hotelbelegung von Interesse sein kann) angewiesen. Die Träger können die kulturelle Vielfalt, das hohe Niveau des Kulturangebots und, in Verbindung mit dem ZKM, auch die Zukunftsorientierung des Landes und der Stadt unter Beweis stellen.

Die Konferenz beginnt nachmittags am 24. Oktober 2019 und endet am 26. Oktober. Sie wird in Straßburg eröffnet. Am Nachmittag des 25. Oktober begeben sich die Teilnehmer nach Karlsruhe, um eine Vorstellung bei uns zu besuchen. Der dritte Konferenztag findet dann vollständig in Karlsruhe statt. Der darauffolgende Sonntag steht für die Teilnehmer\*Innen in Karlsruhe zur freien Verfügung, das Programm bietet hier den Besuch des vormittäglichen Sinfoniekonzerts im Theater, Museumsbesuche oder Ausflüge in den Schwarzwald zur Wahl.

Der Finanzierungsplan sieht derzeit einen Finanzierungsbedarf [REDACTED] [REDACTED] können vermutlich durch den DBV Landesverband übernommen werden. Bleibt ein zu erbittender Anteil für die Träger in Höhe von [REDACTED] der durch finanzielle Unterstützung des DBV Bundesverbandes und die Technologie Region Karlsruhe ggf. weiter vermindert werden kann. Für das STAATSTHEATER ist ein Eigenanteil [REDACTED] kalkuliert. Eine Grobkostenkalkulation finden Sie anbei.

Mit besten Grüßen



Peter Spuhler  
Generalintendant  
BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE  
Hermann-Levi-Palzt 1  
D - 76137 Karlsruhe

[REDACTED]

## Grobe Kostenaufstellung einer Opera Europa Tagung in Karlsruhe, Herbst 2019

### Ablauf

Freitag: Anreise nach Karlsruhe, Empfang (im Rathaus?) und Vorstellungsbesuch

Samstag: Arbeitstag in Karlsruhe, Vorstellungsbesuch, Empfang nach der Vorstellung

Sonntag: vormittags Abschiedsveranstaltung/Sinfoniekonzert, danach: Zeit in Karlsruhe oder Schwarzwald

Teilnehmer 200-300

### Tagungsräume und Infrastruktur

Anmietung von Tagungsräumen im ZKM, Konferenztechnik und Dienstleistungen: [REDACTED]

Es würde sich z.B. anbieten, die Sitzungen am Samstag im ZKM abzuhalten und dieses dafür anzumieten.

### Herstellung von Informationsmaterialien

Layout und Druck: [REDACTED]

### Kaffeepausen und Mittagessen

2 Kaffeepausen am Samstag für ca. 250 Teilnehmer: [REDACTED]

1 Mittagessen am Samstag für ca. 250 Teilnehmer: [REDACTED]

### Empfänge

Willkommensempfang am Freitag für ca. 200 Teilnehmer: [REDACTED]

Empfang nach der Vorstellung am Samstag im Theater für ca. 250 Teilnehmer: [REDACTED]

### Bustransfer

KA-Strasbourg für ca. 250 Personen, 4-5 Busse: [REDACTED] davon übernimmt Strasbourg [REDACTED]

**Summe:** [REDACTED]

**Finanzierungsplan:**

DBV Landesverband: [REDACTED]

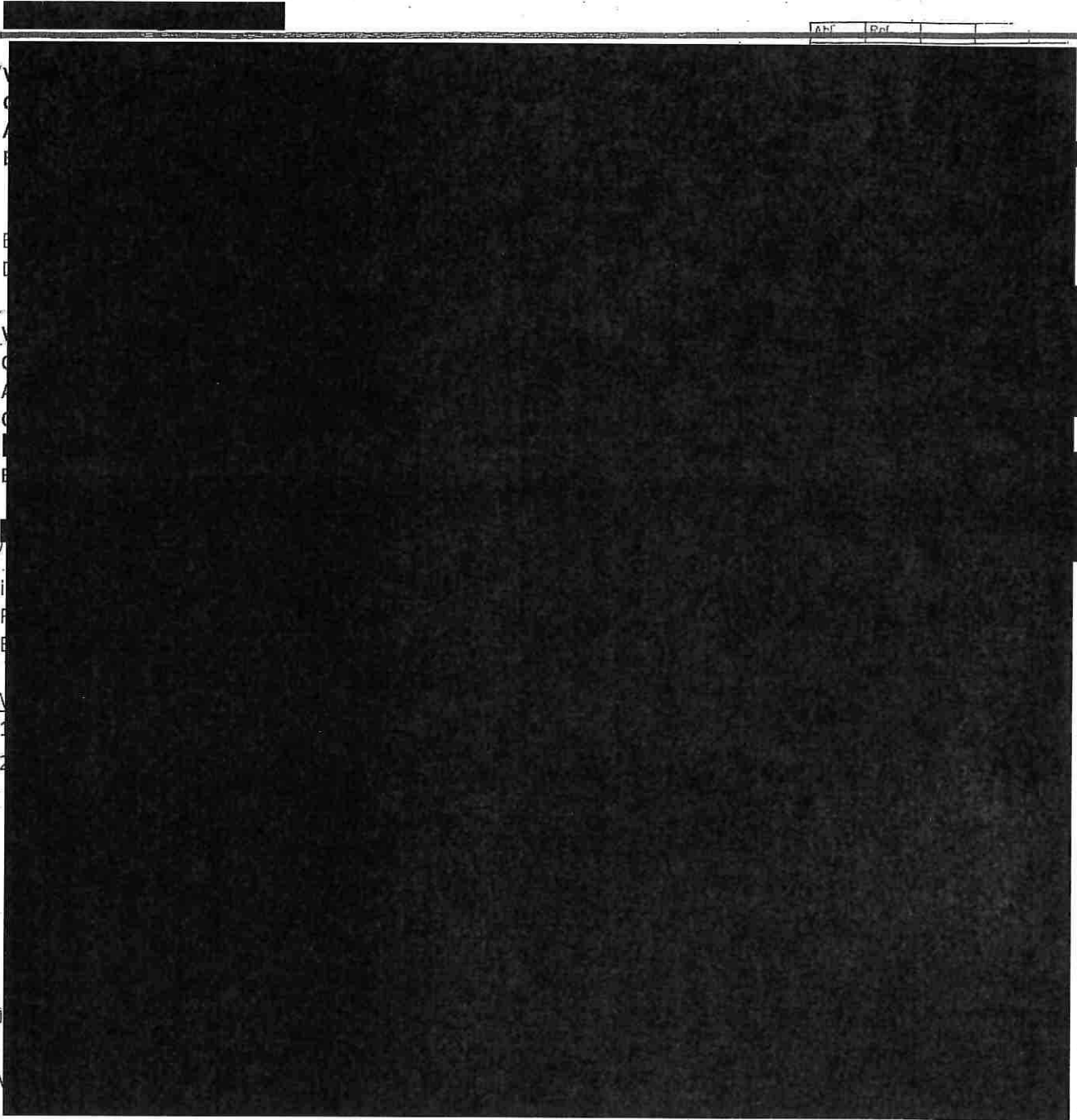
---

Fehlbetrag: [REDACTED] Euro

Bitte an die Träger zur Übernahme des Fehlbetrages bei gleichzeitiger Förderanfrage an:

Technologie Region KA

DBV Bundesverband



Von: "Spuhler, Peter" <Peter.Spuhler@staatstheater.karlsruhe.de>

Datum: 9. August 2019 um 19:14:46 MESZ

An: "Bauer, Theresia (MWK)" <Theresia.Bauer@mwk.bwl.de>

Betreff: Aw: FSI AfD Anfrage POL

Liebe Theresia, [REDACTED] Die MitarbeiterInnen-Begrüßung ist am 9.9. vormittags. Schöne Ferien! Peter

Von meinem iPhone gesendet

Am 09.08.2019 um 19:05 schrieb Bauer, Theresia (MWK) <Theresia.Bauer@mwk.bwl.de>:

Lieber Peter,

Die Idee gefällt mir sehr gut. Bis wann brauchst du einen solchen Text?

Schöne Grüße [REDACTED]

Theresia

Von meinem iPhone gesendet

Am 09.08.2019 um 12:21 schrieb Spuhler, Peter  
<Peter.Spuhler@staatstheater.karlsruhe.de>:

Sehr geehrte Frau Ministerin, liebe Theresia,

die AfD Anfrage zu den Herkunftsländern und der Ausbildung von Künstlerinnen und Künstlern an den Theatern und Orchestern in Baden-Württemberg hat ja einiges ausgelöst und auch zu klaren Positionierungen geführt – wie zum Beispiel durch Ministerpräsident Kretschmann bei der Verabschiedung von [REDACTED]. Wäre es nicht ggf. ein gutes Zeichen, wenn wir zur Begrüßung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur neuen Spielzeit, vor allem der neuen Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt, eine kurze Grußadresse der Ministerin als Vorsitzende des Verwaltungsrates vorlesen könnten. In dieser könnten Internationalität und Vielfalt als Voraussetzungen für Kunst im allgemeinen und insbesondere der hohen Qualität der baden-württembergischen Staatstheater ausdrücklich betont werden. [REDACTED]


Mit freundlichen Grüßen, ich wünsche einen schönen Sommer

Peter Spuhler  
Generalintendant

<image001.jpg>

[REDACTED]  
Hermann-Levi-Platz 1 | 76137 Karlsruhe

[www.staatstheater.karlsruhe.de](http://www.staatstheater.karlsruhe.de)  
[www.facebook.com/StaatstheaterKA](https://www.facebook.com/StaatstheaterKA)  
[www.youtube.com/StaatstheaterKA](https://www.youtube.com/StaatstheaterKA)  
[www.twitter.com/StaatstheaterKA](https://www.twitter.com/StaatstheaterKA)  
[www.instagram.com/StaatstheaterKA](https://www.instagram.com/StaatstheaterKA)



**Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg  
Theresia Bauer**

**zur Verlesung durch den Generalintendanten des Badischen Staatstheaters an-  
lässlich der Begrüßung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 9.9.2019**

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Theaterschaffende,

Kunst lebt von der Begegnung und dem Aufeinandertreffen des Verschiedenen.  
Kunst braucht Internationalität. Kunst kennt keine Grenzen. Baden-Württemberg be-  
heimatet hervorragende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten aus vielen Län-  
dern. Darauf sind wir stolz: Die internationale Ausrichtung und Erfolge der baden-  
württembergischen Staatstheater stehen für die Exzellenz und Vielfalt unserer Kultur-  
szene sowie für Toleranz und Weltoffenheit.

Zentraler Maßstab unserer Kulturförderung ist die Freiheit der Kunst und die kultu-  
relle Vielfalt in einer freien, offenen und demokratischen Gesellschaft. Dies leitet  
meine Arbeit als Kunstministerin und als Vorsitzende der beiden Staatstheater in  
Stuttgart und Karlsruhe. Mit Ihrer künstlerischen Arbeit inspirieren Sie die Menschen.  
Sie beziehen Position, reflektieren gesellschaftspolitische Fragen und regen Ihr Pub-  
likum zum Weiterdenken an. Das ist elementar wichtig für die Menschen in unserem  
Land.

In diesem Sinne heiße ich die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – woher auch  
immer Sie kommen – hier in Karlsruhe herzlich willkommen. Ihnen Allen wünsche ich  
eine gute Zeit an Ihrer neuen Wirkungsstätte und eine erfolgreiche Spielzeit  
2019/2020. Wir freuen uns auf Sie.

Theresia Bauer MdL

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Von: Spuhler, Peter <Peter.Spuhler@staatstheater.karlsruhe.de>

Gesendet: Freitag, 5. Juli 2019 11:58

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Betreff: Künstlerische Aktion vor dem Staatstheater

Sehr [REDACTED]

Das Staatstheater plant am Samstag, den 6.7., von 18:45 bis 19:15 eine Veranstaltung vor seinem Hauptgebäude auf dem Hermann-Levi-Platz. Die Veranstaltung wird einen künstlerischen Charakter haben. Mehrere Künstler des Hauses werden literarische Texte zum Vortrag bringen. Ziel ist eine Stellungnahme für künstlerische Freiheit und Vielfalt. Der Titel der Veranstaltung wird sein: „Gemeinsam sind wir mehr – schützt die Freiheit und Vielfalt der Kultur“. Über Details des Programms informiere ich gerne, wenn gewünscht und wenn dieses exakt feststeht. Politiker werden bei dieser Veranstaltung nicht reden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Spuhler  
Generalintendant

**BADISCHE STAATS  
THEATER** KARLSRUHE

[REDACTED]  
Hermann-Levi-Platz 1 | 76137 Karlsruhe



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

Badisches Staatstheater Karlsruhe  
Hermann-Levi-Platz 1  
76137 Karlsruhe

0 5. Dez. 2019

Stuttgart  
Name  
Durchwahl  
Telefax  
E-Mail  
Gebäude  
Aktenzeichen

Königstraße 46 (Mittnachtbau)

(Bitte bei Antwort angeben)

Virtual Reality Projekt „Neues Staatstheater“  
Bereitstellung von Mitteln des Landes zur Förderung der Kunst  
aus Kapitel 1478 Titelgruppe 91 im Haushaltsjahr 2019

Dortiger Antrag vom 21.06.2019/15.11.2019

Dem Badischen Staatstheater Karlsruhe werden für das Haushaltsjahr 2019 Sondermit-  
tel aus Kapitel 1478 Titelgruppe 91 in Höhe von

bereitgestellt und auf das Betriebsmittelkonto zugewiesen. Die Mittel sind für die Umset-  
zung und Realisierung des Virtual Reality Projektes „Neues Staatstheater“ im Haushalts-  
jahr 2019 bestimmt. Voraussetzung für die Zuweisung ist, dass sich die Stadt Karlsruhe  
mit einem Beitrag mindestens in derselben Höhe beteiligt.

Bis 01.05.2020 wird um eine Abrechnung (zahlenmäßige Darstellung Einnahmen, Aus-  
gaben) sowie einen kurzen Erfahrungsbericht und Auswertung zu dem Projekt und dem  
Einsatz der Visualisierung gebeten.

Bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist die Landeshaushaltsordnung für Baden-  
Württemberg und die VV hierzu zu beachten.

# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

Badisches Staatstheater Karlsruhe  
Hermann-Levi-Platz 1  
76137 Karlsruhe

05. Dez. 2019

Stuttgart

Name

Durchwahl

Telefax

E-Mail

Gebäude

Aktenzeichen

Königstraße 46 (Mittnachtbau)

(Bitte bei Antwort angeben)

Abschlussdokumentation " [REDACTED] "

Bereitstellung von Mitteln des Landes zur Förderung der Kunst  
aus Kapitel 1478 Titelgruppe 91 im Haushaltsjahr 2019

Dortiger Antrag vom 21.06.2019/15.11.2019

Dem Badischen Staatstheater Karlsruhe werden für das Haushaltsjahr 2019 Sondermit-  
tel aus Kapitel 1478 Titelgruppe 91 in Höhe von

[REDACTED]  
[REDACTED]  
bereitgestellt und auf das Betriebsmittelkonto zugewiesen. Die Mittel sind für die Umset-  
zung und Realisierung der [REDACTED]  
im Haushaltsjahr 2019 bestimmt. Voraussetzung für die Zuweisung ist, dass sich die  
Stadt Karlsruhe mit einem Beitrag mindestens in derselben Höhe beteiligt.

Ein Belegexemplar liegt dem Ministerium bereits vor.

Bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist die Landeshaushaltsordnung für Baden-  
Württemberg und die VV hierzu zu beachten.

# Entwurf

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

Herrn Intendant Peter Spuhler  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Badisches Staatstheater  
Hermann-Levi-Platz 1  
76137 Karlsruhe

Stuttgart 26.6.2019  
Name [REDACTED]  
Durchwahl [REDACTED]  
Telefax [REDACTED]  
E-Mail [REDACTED]  
Gebäude Königstr. 46  
Aktenzeichen [REDACTED]  
(Bitte bei Antwort angeben)

## Evaluierung der Dienst- und Freikartenordnung

Mail von [REDACTED] vom 24.6.2019  
Schreiben des MWK vom 11.3.2019 und vom 7.5.2019  
Mail von [REDACTED] vom 1.3.2019  
Mails von [REDACTED] vom 14.1.2019, 17.1.2019 und 25.1.2019  
Empfehlungen der OFD Karlsruhe vom 19.6.2017  
(Prüfbericht zur unvermuteten Prüfung nach § 78 LHO)  
Beschluss des Verwaltungsrats vom 12.5.2017

Sehr geehrter Herr Spuhler, sehr geehrter [REDACTED],

bislang wurden vom Badischen Staatstheater keine Unterlagen zur Evaluierung der Dienst- und Freikartenordnung vorgelegt. [REDACTED]

[REDACTED] ist bis zum Erlass neuer Regelungen folgendermaßen zu verfahren:

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]

- Die sachgerechten Erwägungen für entsprechende Vergaben sind in geeigneter Weise zu dokumentieren. [REDACTED]

[REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen


[REDACTED]

# BADISCHES STAATS THEATER KARLSRUHE

BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE HERMANN-LEVI-PLATZ 1 D - 76137 KARLSRUHE

Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53

70029 Stuttgart

Abl.	Ref.			
Ministerium für Wissenschaft, Forschung u. Kunst				
09. Okt. 2019				
Az: 				

## Karlsruhe, 1.10.19

BETR.: AUSLANDSGASTSPIELE DES BADISCHEN STAATSTHEATERS KARLSRUHE  
BEZUG: ERLASS DES MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST BADEN-  
WÜRTTEMBERG VOM 13.1.10, AZ: 51-7911.55-732/50 u. 731/39


Das Badische Staatstheater gastiert mit folgenden Produktionen im Ausland:

18.10./22.10./23.10./24.10./ 25.10./29.10./30.10./1.11./		
2.11./5.11./6.11.19	in Uppsala (Schweden)	mit dem Bluegrass-Konzert „The Broken Circle“
20.11.19	in Nancy (Frankreich)	mit dem Schauspiel „Mongos“
5.6./6.6.20	in Winterthur (Schweiz)	mit dem Schauspiel „Viel Lärm um Nichts“

Folgende Gastspiele haben bereits stattgefunden:

30.5./31.5.19	in Helsinki (Finnland)	mit der Oper „Digital Freischütz“
14.6.19	in Stockholm (Schweden)	mit der Oper „Digital Freischütz“
5.9./6.9./7.9./8.9./9.9.19	in Linz (Österreich)	mit der Oper „Digital Freischütz“
17.9./18.9./19.9./20.9.19	in Bangkok (Thailand)	mit der Oper „Digital Freischütz“

Sofern weitere Auslandsgastspiele in der Spielzeit 2019/2020 stattfinden, werden wir Ihnen diese mitteilen.

  
Peter Spuhler  
Generalintendant

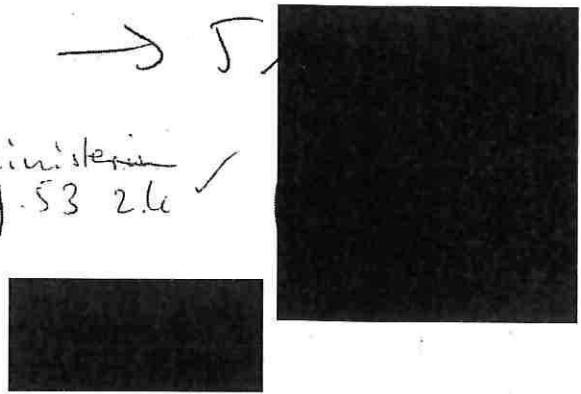
Bettina Meier  
Personalabteilung

Badisches Staatstheater Karlsruhe  
Hermann-Levi-Platz 1  
D - 76137 Karlsruhe

  
23

www.staatstheater.karlsruhe.de

*Handwritten notes:*  
1. Staatsministerium  
und Ref. 53 2.6 ✓  
2-2d A



# BADISCHES STAATS THEATER KARLSRUHE

BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE HERMANN-LEVI-PLATZ 1 D - 76137 KARLSRUHE

Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53

70029 Stuttgart

## Karlsruhe, 29.1.19

BETR.: AUSLANDSGASTSPIELE DES BADISCHEN STAATSTHEATERS KARLSRUHE  
BEZUG: ERLASS DES MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST BADEN-  
WÜRTTEMBERG VOM 13.1.10, AZ: 51-7911.55-732/50 u. 731/39

In Ergänzung zu unserem Schreiben vom 5.10.18 melden wir Ihnen noch die folgenden Auslands-  
gastspiele:

- |             |                     |  |
|-------------|---------------------|--|
| 15./16.2.19 | in Daegu/Südkorea   | mit dem Ballett <b>Carmina Burana</b>      |
| 25./26.3.19 | in Karachi/Pakistan | mit dem Schauspiel <b>Jugend ohne Gott</b> |

Bereits stattgefunden hat folgendes Gastspiel:

- |             |                 |   |
|-------------|-----------------|---|
| 9./10.12.18 | in Kiew/Ukraine | mit dem Schauspiel <b>Stolpersteine Staatstheater</b> |
|-------------|-----------------|---|

Sofern weitere Auslandsgastspiele in der Spielzeit 2018/2019 geplant sind, werden wir Ihnen diese  
mitteilen.

Peter Spuhler  
Generalintendant

Badisches Staatstheater Karlsruhe  
Hermann-Levi-Platz 1  
D - 76137 Karlsruhe

www.staatstheater.karlsruhe.de

- Hgg:
- 1) Brief des Stabi, Ref. 53
  - 2) 2. K
  - 3) 2dA